

HILLSCHIED KANN ES BESSER!

Hui Wäller!

Hillscheid ist unsere Heimat. Hier lässt es sich gut leben. Wir sind wirtschaftlich gut aufgestellt, schöpfen aber nicht unser volles Potenzial aus, um den Ort zukunftsfähig zu machen. Ein vertiefter Blick in den Finanzhaushalt macht deutlich, dass viele Projekte beschlossen, aber nicht umgesetzt wurden. **Hillscheid steckt im Dornröschenschlaf und muss dringend aufgeweckt werden, um den Anschluss nicht zu verlieren.**

In unserem Limesdorf leben tolle Menschen. Es gibt viele Traditionen und viel Engagement in Vereinen und Gruppierungen. **Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern will ich ein Zukunftskonzept für Hillscheid entwickeln.** Dabei sind mir Transparenz und die Beteiligung vieler sehr wichtig. Es ist mein Ziel, **Formate der Beteiligung zu etablieren** und den **Dialog mit den Hillscheiderinnen und Hillscheidern zu vertiefen.** Deshalb werde ich wöchentliche Sprechstunden anbieten und verlässlich erreichbar sein.

Wir Menschen leben nicht für uns allein. Wir brauchen Begegnung und Kontakte. Als Bürgermeister werde ich **Begegnungsformate schaffen und Engagement fördern.** Ich werde Bewährtes fortführen und Neues entwickeln. Wichtige Partner sind mir dabei die Vereine und Gruppierungen unseres Ortes.

Hillscheid braucht ein **Zukunftskonzept.** Dazu zählt für mich eine gute Infrastruktur. Ich will mich dafür einsetzen, dass unsere **Straßen saniert** werden und unser Gewerbegebiet sein Potenzial schöpft. Aktiv werde ich die **Entwicklung eines Ortsmit-**

telpunktes vorantreiben, Angebote für Jung und Alt fördern und dafür sorgen, dass Hillscheiderinnen und Hillscheider von Kindheit bis ins hohe Alter im Ort lebenswert wohnen können. Dazu gehört für mich eine gute **ärztliche Versorgung** und die Zusammenarbeit mit den **Kitas** und der **Grundschule.**

Unsere Zukunft ist eng mit der Frage des Klima- und Umweltschutzes verbunden. Hillscheid muss nachhaltiger werden. Als Bürgermeister werde ich mich dafür einsetzen, dass **alternative Energien gefördert und ausgebaut** werden. Dazu gehört für mich, dass es Photovoltaik-Anlagen auf möglichst vielen Gebäuden gibt, dass der öffentliche Nahverkehr ausgebaut wird und dass Möglichkeiten geschaffen werden, E-Autos auch öffentlich laden zu können. Letztlich ist es mein Ziel, Hillscheid autark zu machen und so langfristig unabhängig von globalen Entwicklungen zu werden. Konkret werde ich einen Arbeitskreis gründen, der sich diesem Thema stellt und in dem interessierte Bürgerinnen und Bürger mitarbeiten können.

Am 9. Juni wird gewählt und entschieden, wer neuer Bürgermeister in Hillscheid wird. Nach einem Jahrzehnt braucht unsere Ortsgemeinde neue Energie, um ein neues Kapitel schreiben zu können. Hillscheid kann es besser. Dafür stehe ich und dafür setze ich mich ein. Zusammen können wir mit frischen Ideen, einem Zukunftskonzept und aus Liebe für unseren Ort und die Menschen die Herausforderungen mit Mut, Herz und Hand angehen.

Für Dich und für Hillscheid!

DEMOKRATIE STÄRKEN. SIE HABEN DIE WAHL!

Stephan Schnelle per Briefwahl wählen



Stephan Schnelle | Rheinstraße 7a | 56204 Hillscheid
Mobil: 0175 93 53 181 | Mail: stephan.schnelle@cdu-hillscheid.de
@ schnelle_ob_kandidat | Stephan Schnelle – Hillscheids Bürgermeisterkandidat

9. Juni 2024 | cdu-hillscheid.de



STEPHAN SCHNELLE
Hillscheids Bürgermeister für Dich

FÜR DICH! FÜR HILLSCHIED!

Stephan Schnelle im Profil

Ich bin am 6. Juni 1981 in Bochum geboren und dort aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte ich katholische Theologie und Journalismus. Seit 16 Jahren arbeite ich beim Bistum Limburg und leite den Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem bin ich der Pressesprecher des Bistums und des Bischofs.



ENGAGEMENT

Ehrenamtlich engagiere ich mich in der katholischen Kirche und seit vielen Jahren in der CDU Hillscheid. Ich bin im Gemeinderat und in politischen Ausschüssen in Hillscheid und in der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen. Seit vielen Jahren bringe ich mich zudem im Förderverein der Grundschule und im Schullehrerbeirat ein.

PRIVAT

Seit 19 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Hillscheid. Meine Frau und ich haben sieben Kinder im Alter von 8 bis 18 Jahren. Wir haben einen Hund, eine Katze und zwei Wasserschildkröten. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit der Familie. Ich lese viel und bin gerne mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs.



AUF EIN WORT,

Herr Schnelle...

- 1 WIE SIND SIE ZUR KOMMUNALPOLITIK GEKOMMEN?**
Politik hat mich schon in der Jugend interessiert. Ich bin in einem katholischen Jugendverband geprägt worden. Mitentscheiden, um die Sache diskutieren und klare Werte spielen hier eine große Rolle. Demokratie lebt vom Mitmachen. Deshalb bringe ich mich gerne ein und gestalte mit.
- 2 WAS WÜRDEN SIE GERNE BEWIRKEN?**
Ich bin ein Teamplayer und glaube fest daran, dass Hillscheid viel Potenzial hat und es einfach besser kann. Ich möchte den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern fördern und gemeinsam ein Zukunftskonzept für Hillscheid entwickeln. Ich will ehrenamtliches Engagement fördern und die Dorfgemeinschaft stärken.
- 3 WAS SCHÄTZEN IHRE FREUNDE AN IHNEN?**
Meine Energie, mein Engagement, meine Kontaktfreudigkeit und meine Kommunikationsfähigkeit.
- 4 WORAUF KÖNNEN SIE GAR NICHT VERZICHTEN?**
Auf meine Familie, die Tageszeitung am Morgen und auf mein Smartphone.
- 5 WIE KÖNNEN SIE AM BESTEN ENTSPANNEN?**
Beim Fahrradfahren in den wunderbaren Wäldern rund um Hillscheid oder auch am Rhein.



6 WAS WOLLTEN SIE ALS KIND WERDEN?

Ich komme aus Bochum. Viele arbeiteten damals bei Opel. Ich wollte lange Ingenieur werden und Autos bauen.

7 WIE BRINGEN SIE 7 KINDER UND EINEN ZEITINTENSIVEN JOB MIT DER AUFGABE DES ORTSBÜRGERMEISTERS UNTER EINEN HUT?

Meine Frau und ich haben intensiv über meinen Plan, Bürgermeister von Hillscheid werden zu wollen, gesprochen. Sie unterstützt mich und hält mir den Rücken frei. Dann habe ich natürlich auch mit dem Bischof als meinem Chef gesprochen. Ihm ist es wichtig, dass sich seine Mitarbeitenden auch außerhalb ihrer Profession engagieren. Daher hat er mir zugesichert, dass ich mir die Zeit für die Aufgaben des Ortsbürgermeisters nehmen kann. So gestärkt stelle ich mich zur Wahl.

8 WELCHES POLITISCHE EREIGNIS HAT SIE BESONDERS GEPRÄGT?

Der Fall der Berliner Mauer ist mir noch gut in Erinnerung. Meine Familie hatte gute Bekannte in Magdeburg. Meine Eltern saßen mit Freudentränen vor dem Fernseher. Dieses Bild habe ich noch gut vor Augen. Mich beeindruckten auch die aktuellen bundesweiten Kundgebungen und Proteste gegen Rechts-Extremismus.

9 WELCHE SCHLAGZEILE MÖCHTEN SIE GERNE LESEN?

Hillscheid – Das Zukunftsdorf im Westerwald

10 IHRE GRÖSSTE SCHWÄCHE?

Burger, Süßigkeiten und Social Media